

Nächste Veranstaltungen

01.06.2026

- Konferenz „Digitaler Zwilling“
- 4. Smart-City-Forum

Rückblick

Abschlussgespräch mit der KTS

Am 18. Mai 2026 fand das letzte Treffen mit der KTS, vertreten durch Katharina Karnahl, statt. In einem gemeinsamen Austausch haben wir die Gelegenheit genutzt, noch einmal auf die Entwicklung von Smart City Halle (Saale) zurückzublicken und die bisherigen Etappen der Zusammenarbeit Revue passieren zu lassen.

Dabei haben wir bewusst in den Blick genommen: Wo sind wir gestartet, wo stehen wir heute und welche Ziele liegen noch vor uns?

Auch für uns war das Treffen ein besonderer Moment, um innezuhalten und sich die vielen erreichten Ergebnisse wieder bewusst zu machen.

Wir bedanken uns herzlich für die kontinuierlich gute Zusammenarbeit und den gemeinsamen Weg, den wir in diesem Projekt gestalten durften.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)



© Fotoquelle: Reinaldo Coddou

MPSC-Kongress in Berlin: Fachliche Einblicke, Kooperationen und Perspektiven

Beim diesjährigen Austauschformat in Berlin stand der **HAL-Plan** im Mittelpunkt verschiedener Fachgespräche, Präsentationen und Diskussionsrunden rund um den Urbanen Digitalen Zwilling und seine praktische Umsetzung in der kommunalen Entwicklung.

Ein besonderer Programmpunkt war der Pitch von HAL-Plan gemeinsam mit Tanja Schürholz aus Paderborn vor rund **400 Teilnehmern und Teilnehmerinnen** – darunter auch Bundesministerin Verena Hubertz. Dabei wurde deutlich, welche Potenziale datenbasierte Ansätze für eine **zukunftsorientierte Stadtentwicklung** bieten.

Am Datentisch wurde der HAL-Plan anschließend von unserem Verantwortlichen Albert Steinbach im kleineren Kreis vertieft vorgestellt: Im Austausch mit Max Rudolph, Tanja Schürholz, Renate Mitterhuber und der Ministerin standen insbesondere der **geplante Roll-out**, konkrete Funktionen sowie praxisnahe Einsatzszenarien des Digitalen Zwillings im Fokus.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der **Arbeits- und Entwicklungsgemeinschaft „Urbaner Digitaler Zwilling“**. Im zweiten Pitch am ersten Veranstaltungstag wurden Erfahrungen aus Ausschreibungsverfahren geteilt und gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Hamburg, München und Bamberg unterschiedliche kommunale Perspektiven diskutiert.

Ergänzend dazu wurde am zweiten Tag ein Kurzimpuls in der Werkstatt „Film ab!“ eingebracht. Dabei ging es um einen transparenten Einblick in die Produktion von Videomaterial im Rahmen des Projekts Smart City Halle (Saale) – von der Herangehensweise über die Umsetzung bis hin zu **zentralen Learnings aus der Praxis**.

Das Fazit: Der Austausch in Berlin hat gezeigt, wie wichtig **kontinuierliche Zusammenarbeit**, offene Entwicklungsprozesse und der praxisnahe Wissenstransfer für die Weiterentwicklung urbaner digitaler Lösungen sind.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)

Roundtable „Digitale Souveränität“

Die Stadt Halle (Saale) brachte ihre Erfahrungen zur digitalen Souveränität beim Round Table „Digitale Souveränität in Sachsen-Anhalt“ am 22. Mai 2026 in Magdeburg ein. Vertreten wurde die Stadt durch Frau Dr. Sabine Odparlik, Herrn Martin Krischok und Herrn Andreas Blümner.

Eingeladen hatte der CIO des Landes Sachsen-Anhalt, Bernd Schlömer, im Rahmen eines landesweiten Strategieprozesses. Ziel ist es, Erfolgsfaktoren für eine zukunftsfähige und unabhängige digitale Infrastruktur zu erarbeiten, die in eine Open-Source-Strategie des Landes einfließen sollen.

Halle (Saale) brachte dabei eigene Erfahrungen in der Entwicklung digitaler Lösungen ein. Insbesondere der Digitale Zwilling HAL-Plan gilt landesweit als wichtiges Praxisbeispiel für digitale Souveränität auf kommunaler Ebene.

Im Mittelpunkt standen zudem der Austausch zu Open-Source-Ansätzen, interoperablen Systemen und nachhaltigen Digitalstrategien. Halle (Saale) beteiligte sich aktiv an einem Eckpunktepapier für die weitere strategische Ausrichtung.

Feierlicher Start von unser-haneu.de

Am 8. Mai 2026 wurde am Mehrgenerationenhaus „Pustebblume“ in Halle-Neustadt die große Blockparty gefeiert. Zahlreiche Initiativen aus dem Stadtteil sorgten mit Mitmachaktionen, Bühnenprogramm und Verpflegung für ein lebendiges Nachbarschaftsfest, organisiert von der Freiraumgalerie und dem Wall & Space e.V.

Ein besonderes Highlight war der offizielle Launch von unser-haneu.de um 17 Uhr – begleitet von Countdown, Torte und Konfetti. Die Plattform ist in über einem Jahr gemeinsamer Arbeit mit der AWO SPI und vielen Ehrenamtlichen entstanden und versteht sich als digitaler Ort von und für Halle-Neustadt.

Die Website wird kontinuierlich weiterentwickelt und bietet bereits jetzt unter anderem eine 3D-Karte des Stadtteils, einen Veranstaltungskalender sowie vielfältige Beiträge aus der Bürgerschaft.

Mit dem Start ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr digitaler Beteiligung und Sichtbarkeit in Halle-Neustadt gelungen.



© Fotoquelle: Abdullah Alqaseer



Projekttag „UrbanLabs“

Wie lässt sich Stadtentwicklung datenbasiert und klimaresilient gestalten? Dieser Frage gingen 18 Schülerinnen und Schüler beim Projekttag „UrbanLab: Mini-Sensorentestfeld & Daten-Dashboard“ im Historischen Technikzentrum (HTZ) nach und übernahmen dabei selbst die Rolle eines Smart-City-Teams.

Als Smart-City-Team erfassten und analysierten sie mithilfe von Sensoren Umweltwerte wie CO₂, Temperatur und Luftfeuchtigkeit und entwickelten daraus konkrete Lösungsideen für eine bessere Aufenthaltsqualität in Räumen.

Zum Abschluss präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse in kurzen Pitches und dokumentierten ihre Arbeit medial. Das Fazit: Das UrbanLab verdeutlicht exemplarisch, wie Reallabore als Lernorte funktionieren können: Sie verbinden reale Fragestellungen mit experimentellem Arbeiten und ermöglichen es jungen Menschen, aktiv an Zukunftsthemen wie Smart City und Klimaanpassung mitzuwirken.



© Fotoquelle: Manon Van't Zand